

[2379.] Soeben erschien:

**Verzeichniss**

der in Neapel erschienenen, nach der Natur photographirten Portraits in Visitenkartenformat.

Ich bitte, zu verlangen.  
Neapel, Januar 1862.

**Albert Detken.**

[2380.] Unter der Presse befindet sich:

**Bibliotheca medica.**

LXVI. Lager-Katalog von J. M. Heberle.

Diejenigen Herren Kollegen, welche noch Exemplare meiner früher publicirten antiquar. Lager-Verzeichnisse müßig auf Lager haben, würden mich durch baldgef. Rücksendung derselben zu Dank verpflichten, da einzelne Nummern gänzlich vergriffen sind.

J. M. Heberle in Köln.

[2381.] Soeben wurde mäßig versandt:

**Antiquarisches Bücherverzeichnis**

von

K. Th. Völcker in Frankfurt a. M.  
Nr. 1.

Werthvolle Werke zu sehr billigen Preisen aus allen Fächern.

**Theologischer Katalog Nr. 1.**

Antiquar. Verzeichniss werthvoller Werke aus der protest. Theologie.

Ich bitte, zu verlangen.

Frankfurt a. M., Januar 1862.

**K. Th. Völcker.**

[2382.] Heute versandte ich meinen

**Verlagskatalog bis Ende 1861**

in einfacher Zahl; wo weiterer Bedarf ist, wolle man gef. verlangen.

Leipzig, den 31. Januar 1862.

**Friedrich Brandstetter.**[2383.] **Slawische Literatur.**

Wir ersuchen hierdurch die Verleger von slawischer Literatur um regelmäßige unverlangte Einsendung von 2 Exemplaren aller neuen Erscheinungen, nebst einer Anzahl von Prospecten, Ankündigungen etc.

Leipzig, den 28. Januar 1862.

**Voigt & Günther.****Für die Herren Verleger von Musikalien.**

[2384.]

Da ich nunmehr mit meiner Buch- auch eine Musikalienhandlung verbunden habe, ersuche ich die Herren Verleger von Musikalien um unverlangte Einsendung von 1 Exemplar ihrer Nova à cond., um danach meinen weiteren Bedarf fest resp. baar verlangen zu können.

Rendsburg, den 28. Januar 1862.

**P. Matthiesen.**

[2385.] Zur Gründung einer Leihbibliothek werden gute belletristische, geschichtliche, geographische Werke, Memoiren, Reisebeschreibungen etc. zu billigem Preise gesucht, und erbittet man gef. Offerten unter Chiffre P. M. durch

J. Volckmar in Leipzig.

[2386.] Leipzig, 15. Januar 1862.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die hiesige Umlauf & Lüder'sche Buchdruckerei käuflich übernommen habe und dieselbe, neben meinem Verlags-Geschäft, unter der Firma:

**Buch- und Notendruckerei**

von

**Julius Klinkhardt**

früher Umlauf &amp; Lüder

mit hinreichenden Mitteln fortführen werde. Indem ich mich Ihnen zu Druckarbeiten aller Art empfehle, bemerke ich, dass meine Officin mit den neuesten und schönsten Schriften ausgestattet ist und ich im Stande bin, jeden Auftrag auf das befriedigendste auszuführen. Insbesondere empfehle ich Ihnen meine

**Typographische Notendruckerei,**

die sich bereits unter der früheren Firma eines ausgebreiteten Rufes erfreute, indem kein anderes hiesiges Etablissement gerade diesem Geschäftszweige eine so specielle Thätigkeit gewidmet hat, und wovon Ihnen jederzeit Proben zu Diensten stehen.

Hochachtungsvoll

**Julius Klinkhardt.**

Für die Herren Kunst- und Landkartenverleger.

[2387.]

Bezugnehmend auf mein Inserat im Raumburg'schen Wahlzettel vom vorigen Jahre, erlaube ich mir, die Herren Kunst- und Landkartenverleger auf meine aufs beste und vollkommenste eingerichtete

**Kupferdruckerei**

hierdurch aufmerksam zu machen.

Ehrenvolle, von Seiten anerkannter Kupferstecher und Verleger werthvoller Kunstblätter mir ertheilte Aufträge habe ich, sowohl was Schönheit und Sorgfalt des Drucks, wie prompte und pünktliche Lieferung betrifft, zur vollen Zufriedenheit der Herren Auftraggeber ausgeführt und glaube auch hinsichtlich des Preises mit jeder ähnlichen Anstalt concurriren zu können.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur galvanischen Vervielfältigung von Kupferstichen u. Landkarten, Verstählung von Kupfer- u. zum Galvanisiren von Stahlplatten, sowie zur Anfertigung von Prämien und Kunstblättern in meiner Manier.

Betreffs der letzteren bemerke ich, daß ich zu 3 Jahrgängen der Illustrierten Welt die Prämien in kürzester Frist und zu den fabelhaft billigsten Preisen geliefert habe.

Gef. Aufträgen sehe ich entgegen.

München, den 26. Januar 1862.

**Leo Schoeninger,**

Galvanograph u. Kupferdruckerei-Besitzer,  
Schwanthalerstraße 76.

[2388.]

**Ver spätet!**

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß Herr Jul. Staudinger seit Ende 1861 die Geschäftsführerstelle bei uns nicht mehr bekleidet und durchaus nichts mehr mit unserm Geschäft gemein hat.

Würzburg, im Januar 1862.

**J. M. Richter's Verlag.****Keine Disponenden!**

[2389.]

Mehrere Aenderungen in der Eintheilung unseres Verlages nöthigen uns zu der Bitte, uns in kommender Ostermesse durchaus nichts zur Disposition zu stellen, und können wir selbst bei den entferntest wohnenden Handlungen keine Ausnahme machen. Wir waren seither in der Gestattung der Disponenden immer liberal, erwarten aber auch diesmal um so eher, daß unser Wunsch beachtet wird.

München, im Januar 1862.

**Men & Widmayer.**

[2390.]

**Disponenda**

gestatte ich unbedingt nicht von:

**Spruner, histor.-geogr. Hand-Atlas. 1. Abthlg. (Atlas antiquus.)**

**Stieler, Schul-Atlas.**

— Hand-Atlas, mit allen Ergänzungen. (Neue Bearbeitungen: Preuss. Staat. Oesterr. Staat. Russ. Grenzländer etc.)

**Stülpnagel, Wandkarte von Deutschland.**

**Sydow, Schul-Atlas.**

— Wandkarte von Afrika.

**Taschen-Atlas.**

**Postkarten von Diez und Friedrich.**

**Eisenbahn-Atlas.**

Nach dem 1. Juli nehme ich hiervon nichts mehr zurück.

**Justus Perthes in Gotha.****Disponenden betreffend!**

[2391.]

Von:

**Hengstenberg, Evangelium Johannis. Bd. 1.**

**Erinnerungen aus dem Leben eines Landgeistlichen.**

Können wir durchaus keine Disponenden gestatten; wo hiervon dennoch disponirt wird, streichen wir ohne alle Ausnahme.

Berlin, im Januar 1862.

**Gustav Schlawik Verlagsbuch.**

[2392.]

Mit meinen Rechnungsausgängen und mit den Remittenden-Facturen habe ich die nachstehende Anzeige versandt, die ich auch auf diesem Wege noch der Beachtung empfehle:

Von nachstehenden Artikeln kann ich keine Disponenden gestatten:

**Ammon's Mutterpflichten.**

**Donders, Physiologie.**

**Hagenbach, Vorles. üb. die ältere Kirchengeschichte. 2. Theil.**

**Handbuch zum Alten Testament. 1. und 4. Theil.**

— zum Neuen Testament. I. 3. II. 3. III. 2.

**Sämmtliche Schriften der R. S. Gesellschaft der Wissenschaften und der Fürstl. Jablonowski'schen Gesellschaft.**

Leipzig, Januar 1862.

**S. Hirzel.**

[2393.]

**Remittendenfacturen**

in 2 facher Anzahl werden schleunigst erbeten, da wir grundsätzlich stets Anf. Febr. die Remission beginnen.

**Helm'sche Buchh. (G. A. Helm)**  
in Halberstadt.